

### Unser Ziel ...



... ist die Befähigung von Kommunalverwaltungen zur Evaluation und Stärkung ihrer Handlungsfähigkeiten, Kompetenzen, Ressourcen und Netzwerke für den Krisen- und Katastrophenfall. Dazu entwickeln wir Strategien und Instrumente – darunter ein frei verfügbares Krisenfitness-Selbstevaluations-tool – sowie ein Rechtskataster, Bildungsbausteine und Handlungsempfehlungen, die bei der Optimierung der Zusammenarbeit im kommunalen Krisenmanagement, der Gestaltung effektiver Kommunikationsstrukturen sowie der Bereitstellung ausreichender Ressourcenpools und flexibler Organisationsdesigns unterstützen sollen.

### Kommunale Workshops



Zwei kommunale Workshops in Duisburg und dem Landkreis Vorpommern-Rügen – unseren KRISENFIT-Modellkommunen – boten im Mai die wertvolle Gelegenheit, mit Verwaltungsmitarbeitenden aus verschiedenen Ämtern und weiteren Krisenmanagement-Akteuren in einen intensiven Austausch über Herausforderungen des kommunalen Krisenmanagements zu kommen.



### Nächste Schritte

Planung eines Workshops mit assoziierten Partnern zur Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der ersten Arbeitspakete

Inhaltsanalytische Auswertung der kommunalen Workshops

Vorbereitung der Zusammenstellung des Rechtskatasters

Analyse der internen und externen Netzwerke unserer Modellkommunen

Fertigstellung des Berichts zur historischen Analyse des kommunalen Krisenmanagements

***Kommunale Krisenfitness** beschreibt die Fähigkeit einer Kommune, Risiken präventiv zu begegnen, sich effektiv auf Krisen und Katastrophen vorzubereiten, sie zu bewältigen und daraus zu lernen. Als dynamisches Leitbild umfasst sie soziale, politische, organisatorische, strukturelle und technische Maßnahmen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit. Gleichzeitig dient sie als strategische Zielsetzung, die den Austausch fördert und eine flexible, vorausschauende Krisenbewältigung unterstützt.*

### Erste Erkenntnisse aus den kommunalen Workshops

#### Für besonders wichtig befundene Krisenfitness-Indikatoren

- Gute interne Kommunikation und Erreichbarkeit (z. B. durch Rufbereitschaften)
- Funktionsfähige und vertrauensvolle Kommunikation mit der Bevölkerung
- Selbsthilfefähigkeit und -bereitschaft der Bevölkerung
- Anerkennung und Wertschätzung für die Übernahme von Krisenmanagement-Aufgaben
- Vorhandensein von Notfall- und Kommunikationsplänen
- Schaffung einer einheitlichen Struktur des Krisenmanagements
- Vorhandensein zentraler Meldewege und Datenbanken

#### Verständnis von Krisenmanagement

- Krisenmanagement ist Aufgabe der gesamten Verwaltung
- Spannungsfeld zwischen Freiwilligkeit und klaren Zuständigkeiten
- Nachbereitung wird als relevant angesehen, scheidet aber oft an zeitlichen Ressourcen

#### Erwartungen an Ausbildungsformate rund um kommunales Krisenmanagement

- Bevorzugung regelmäßiger Präsenzformate, ergänzend Online-Schulungen

#### Erwartungen der Verwaltung an die Bevölkerung

- Eigenvorsorge, Eigeninitiative und gegenseitige Verantwortungsübernahme
- Kommunikation von Bedarfen

### Erste Ergebnisse der historischen Analyse

Zu Beginn der Bundesrepublik standen v. a. der Luft- bzw. Zivilschutz im Zentrum des Strukturaufbaus im Bevölkerungsschutz. Später gewann der Katastrophenschutz zunehmend an Bedeutung, auch vor dem Hintergrund von Schlüsselereignissen wie der Hamburger Sturmflut 1962. Seit der Wiedervereinigung 1990 spielte der Zivilschutz keine maßgebliche Rolle mehr, v. a. der Katastrophenschutz wurde als Kernaufgabe des Krisenmanagements angesehen. Im Zeitverlauf traten im Krisen- und Katastrophenmanagement im Bevölkerungsschutz immer wieder ähnliche Herausforderungen auf: Einerseits die verschiedenen und teils unklaren Zuständigkeiten der föderalen Verwaltungsebenen, andererseits Probleme in der Kommunikation und Koordination während Schadenslagen sowie im lageübergreifenden Lernen aus Krisen und Katastrophen.

### Weiterführende Links

- [Website](#) – hier finden Sie neben ausführlichem Infomaterial auch eine Übersicht über das interdisziplinäre Konsortium
- [Pressemitteilung](#) zum Projektstart
- [LinkedIn](#) – folgen Sie uns für detaillierte Updates zum Projektfortschritt

